

## Sendesperrfrist: 10 Uhr

Kontakt Holger Paul  
Telefon +49 69 66 03-1922  
Telefax +49 69 66 03-2922  
E-Mail holger.paul@vdma.org  
Datum 29. Juni 2017

Kommunikation

### Auftragseingang Mai 2017

## Bestellungen kommen kräftig in Fahrt – Maschinenbau erhöht Produktionsprognose 2017



Frankfurt, 29. Juni 2017 – Im Mai hat der Auftragseingang sein Vorjahresniveau deutlich um real 17 Prozent übertroffen und damit ein klares Signal gesetzt. „Die Stimmung in den Unternehmen ist ausgesprochen gut. Alles steht bereit für einen neuen Aufschwung“, sagt VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers. Der Verband erhöht daher seine **Jahresprognose für die reale Maschinenproduktion** in Deutschland von bisher plus 1 Prozent (Stand Oktober 2016) auf **plus 3 Prozent**. Für den Zeitraum Januar bis April wies die Produktion einen Zuwachs von 2,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf.

Für eine Prognoserevision sprechen nach Auffassung der VDMA-Volkswirte im Wesentlichen drei Gründe: Erstens ist der Auftragseingang vor allem aus den Euro-Partnerländern in den ersten fünf Monaten des Jahres deutlich stärker gestiegen als erwartet. Zweitens gibt es berechtigte Hoffnungen, dass das Inlandsgeschäft stärker anzieht als bisher prognostiziert. „Die Kunden im Verarbeitenden Gewerbe sind weiter optimistisch gestimmt, die Kapazitäten sind gut ausgelastet, und es gibt Nachholbedarfe beim Investieren und Modernisieren“, erläutert Wiechers. Drittens entwickeln sich die Geschäfte mit Asien – vor allem in China – deutlich besser als erwartet. In den ersten vier Monaten des laufenden Jahres haben die Maschinenexporte aus Deutschland nach China um 15 Prozent zugelegt.

Angesichts der aktuellen Entwicklungen in wichtigen Kundenländern – insbesondere die USA und das Vereinigte Königreich – sieht der Maschinenbauverband gleichwohl noch Risiken auf dem Weg zu einem Wachstum von 3 Prozent. „Das Umfeld, in dem wir uns bewegen, ist nach wie vor fragil“, mahnt der VDMA-Chefvolkswirt.

### Zweistellige Zuwächse der Bestellungen im Mai

Im Mai stiegen die Bestellungen aus dem Ausland um real 23 Prozent zum Vorjahr. Die Aufträge aus den Euro-Partnerländern konnten den guten Trend der vergangenen Monate mit einem Plus von 34 Prozent noch weiter ausbauen. Die Nachfrage aus den Nicht-Euroländern (plus 20 Prozent) legte erstmals in

diesem Jahr mit einer zweistelligen Wachstumsrate zu. Im Inland wurde im Mai ebenfalls ein erfreuliches Orderwachstum von 5 Prozent erzielt.

Im Dreimonatsvergleich März bis Mai legte der Auftragseingang im deutschen Maschinenbau um real 4 Prozent zum Vorjahr zu. Die Bestellungen aus dem Ausland erhöhten sich um 4 Prozent, wobei die Euro-Partnerländer ein Plus von 23 Prozent verbuchten, während für die Nicht-Euroländer noch ein Minus von 1 Prozent zu Buche schlug. Im Inland wurde ein Plus von 2 Prozent erzielt.

**Haben Sie noch Fragen? Olaf Wortmann, VDMA-Konjunktur­experte, 069 6603 1373, [olaf.wortmann@vdma.org](mailto:olaf.wortmann@vdma.org), beantwortet sie gerne.**

**Ein Video mit O-Tönen von Herrn Wortmann finden Sie ab 10 Uhr auf der Homepage des VDMA unter [www.vdma.org](http://www.vdma.org)**